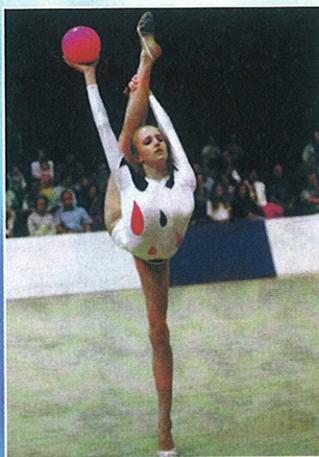




ZUR PERSON

Name: Birgit Schielin
Geboren am: 22. 3. 1979 in Wien
Aufgewachsen in: Favoriten
Lieblingsort: Naschmarkt
Traumjob als Kind: SOS-Kinderdorf-Mutter
Lebensmotto: Aufgeben tut man nur einen Brief.



Birgit Schielin, einst (li.) und jetzt: Spitzensportlerin und Event-Managerin.



ÜBER DEN OLYMP

Birgit Schielin hat geschafft, wovon viele träumen: ein *Start bei Olympia*. Und sie hat als eine der erfolgreichsten österreichischen Sportlerinnen in ihrer Disziplin auch den perfekten Sprung ins weitere Leben gemacht.

Die Erinnerung ist hellwach, wenn Birgit Schielin von ihren sportlichen Sternstunden erzählt – wie sie sich die mit größtem Einsatz erkämpfte. „Eigentlich hat alles damit begonnen, dass meine Oma gemeint hat, ein bisschen Sport müsse sein. Aus dem Kinderturnen ist schnell die Begeisterung für viel mehr entstanden“, erzählt die heute 33-Jährige. „Ich hab sofort gewusst, ich will einmal mit Rhythmischer Gymnastik an Olympischen Spielen teilnehmen.“ Großes Vorbild war damals Elisabeth Bergmann, Tochter von ORF-Sportreporterlegende Sigi Bergmann. Was für Birgit Schielin nun kam, war hartes Training mit vielen Entbehrungen: „Mir war der sportliche Erfolg ganz und gar nicht in die Wiege gelegt. Eine Trainerin hat sogar gemeint: ‚Aus dir wird nichts!‘ Aber mein extremer Wille hat mir gesagt: ‚Du schaffst das!‘“ Acht intensive Jahre später hatte sie es ihren Kritikern bewiesen und ihre Förderer bestätigt – Olympiastart in Atlanta 1996, um dort sogar noch eine Spur besser abzuschneiden als ihr großes Vorbild Elisabeth Bergmann. „Rückblickend möchte ich keine Sekunde dieser Zeit missen.

Ich hab mir mit 17 meinen Lebenstraum erfüllt, auch wenn der Druck manchmal enorm war. Aber das erlebe ich jetzt im Job oft genauso“, sieht Schielin ihr Training als gute Schule fürs Leben. Von Aufhören war nach Olympia noch lange keine Rede. Nach einem kurzen sportlichen Ausflug ins ferne Kanada war sie mit 20 Österreichische Nationaltrainerin: „Meine Schützlinge waren nur ein paar Jahre jünger als ich selbst und es war ein tolles Gefühl, auch anderen zu helfen, ihre Träume zu verwirklichen.“ Heute hat Birgit Schielin samt längst abgeschlossenem Publizistik-Studium eine eigene Agentur und ist dem Sport treu geblieben. Sie organisiert z. B. mit der Sporthilfe die Galanacht des Sports, wo die „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet werden: „Das ist für mich die perfekte Kombination – vom aktiven Sport zum Sportmarketing. Das möchte ich gerne noch lange machen.“ – Wenn sie nicht gerade vor dem Fernseher sitzt und Serien schaut oder mit Freunden fortgeht, denn auch gegen gemütliches Ausspannen hat sie nichts einzuwenden. ♦

Info: www.bs-event.at